

# Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder

Stiftung für pädagogische Forschung und Hilfe



Günther Hess

## Programm

1. Schulhalbjahr 2013/14

---

*Ein tragfähiges pädagogisches Fundament:*

*Eine gute Erziehung ist die,  
die das Kind wohlwollend begleitet,*

*seine Begabungen entdecken und  
uneigennützig zur Entfaltung bringen will,*

*so dass das Kind zu sich selbst findet*

*und als Persönlichkeit  
die Zukunft für sich selbst  
und die Gesellschaft  
mit Gottes Hilfe gestalten kann.*

*Pelz / Pelz-Anfelder*

---

---

# Elternhaus und Schule gemeinsam

## Seminare

Fehlender Respekt wird vielerorts festgestellt. Gegenseitig mangelnder Respekt in Elternhaus und Schule führt zu einer bedrückenden Atmosphäre, die ein positives Erziehungsgeschehen blockieren und sogar unmöglich machen kann.

Aber durch einen wohlwollenden, liebevollen und konsequenten Umgang mit den Heranwachsenden kann gleichermaßen die verständnisvolle Autorität der Eltern und Lehrer vorbildhaft für die Kinder und Jugendlichen wachsen und miteinander zum positiven Erziehungsgeschehen führen.

### Die Bedeutung von Autorität und Respekt in der Erziehung

Referenten: **Franz Tapaße,**  
Sozialpädagoge und Systemischer Elterncoach und  
**Rainer Bojarzin,**  
Dipl.-Sozialpädagoge und Systemischer Elterncoach,  
Antiaggressions- und Coolnesstrainer,  
Praxis für systemische Beratung: Blick•Familie

Der Vortrag mit Diskussion richtet sich an Eltern, Lehrkräfte, Tagesmütter und andere an Kindern interessierte, die sich über AUTORITÄT und RESPEKT in der Erziehung Gedanken machen. Die Referenten werden sehr anschaulich Möglichkeiten zum respektvollen Umgang miteinander in zwei verschiedenen Schulen verdeutlichen:

1. Schule: Albert-Schweitzer-Schule  
Hervest, Glück-Auf-Str. 267  
Termin: Donnerstag, 14.11.2013, 19:30-21:00 Uhr
  2. Schule: Gesamtschule Wulfen,  
in der „Bibi am See“ (Bürger- und Schulmediothek),  
Wulfener Markt 4  
Termin: Donnerstag, 21.11.2013, 19:30-21:00 Uhr
-

---

## **Großveranstaltung Welche weiterführende Schule ist für mein Kind am besten geeignet?**

Referenten:           Vertreter aller Schulformen  
                              (Haupt-, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule) sowie  
                              des Schulpsychologischen Dienstes

Ort:                     Aula Gymnasium Petrinum,  
                              Bildungszentrum Maria Lindenhof, Im Werth 17

Termin:                Dienstag; 12.11.2013, 19:30-21:00 Uhr

Zu dieser sehr wichtigen Veranstaltung sind alle Eltern der Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs eingeladen.

## **Dyskalkulie – was ist das?**

Referent:             Wolfgang Hoffmann, Physiker und Lerntherapeut,  
                              Mathematisch Lerntherapeutisches Zentrum Dortmund (MLZ)

Ort:                     Aula der Agathaschule, Altstadt, Voßkamp 7  
                              – in Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule –

Termin:                Dienstag, 19.11.2013, 19:30-21:00 Uhr

Der Referent wird über die möglichen Hilfsmaßnahmen und ihre Wirkungskraft sprechen und gerne Fragen beantworten.

---

---

# **Pädagogische Clubs**

## **Außerschulische Förderung**

für förderungsbedürftige sowie besonders begabte Schülerinnen und Schüler

### **Biologie-Club**

Leitung: Dipl.-Biologin Uta Lansing  
Ort: Treffpunkt: Wittenbrinkschule, Wulfen, Großer Ring 73  
Termine: montags, 14-täglich 15:00-17:15 Uhr

### **Individuelle Förderung**

– Chinesische Kalligrafie – Philosophie – Lerntechniken –

Leitung: Dipl.-ECHA Naz Bastani  
Ort: Gymnasium St. Ursula, Altstadt, Ursulastr. 12  
Termine: samstags, 14-täglich bzw. monatlich, 09:30-11:30 Uhr

### **Kunst-Experimentier-Club**

Leitung: Ursula Monik  
Ort: Kunstraum der Volkshochschule,  
Bildungszentrum Maria Lindenhof  
Termine: donnerstags, wöchentlich 17:00-18:00 Uhr

### **Fragen – forschen – Antworten finden**

Leitung: Agnes Stadtmann  
Ort: Wittenbrinkschule, Wulfen, Großer Ring 73  
Termine: 14-täglich donnerstags 16:00-17:00 Uhr

Neuaufnahmen zu den Clubs sind jederzeit möglich.  
Nähere Informationen (Inhalte, Anmeldungen, Kosten) bei der Stiftung.

---

---

# Projekt gegen sexuellen Missbrauch

## Theateraufführung „Mein Körper gehört mir“

als Sichtveranstaltung für die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs aller Grundschulen

***Sexuelle Gewalt an Kindern ist leider kein Einzelfall und passiert in unserer unmittelbaren Umgebung. Jedes 3. Mädchen und jeder 9. Junge wird vor seinem 16. Lebensjahr Opfer sexueller Übergriffe. Jedes Opfer muss durchschnittlich 9 Mal um Hilfe bitten, bis es einen Menschen findet, der ihm glaubt.***

Das Projekt startet mit der Sichtveranstaltung für die Eltern

Termin: Montag, 20.01.2014, 20:00 Uhr

Ort: Aula Gymnasium Petrinum,  
Bildungszentrum Maria Lindenhof, Im Werth 17

Anschließend wird das Theaterstück mit Hilfe zahlreicher weiterer Sponsoren in allen 4. Klassen der Dorstener Grundschulen gespielt. Das Theaterstück der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück ist ein Präventionsprogramm gegen Übergriffe und sexuellen Missbrauch.

Das Projekt findet bereits zum 15. Mal in allen Dorstener Grundschulen statt.

Zum Abschluss des Projektes wird im März 2014 ein weiteres Seminar mit Kriminalhauptkommissar Diether Michalak, Kommissariat Vorbeugung, in der Wittenbrinkschule stattfinden, zu dem alle interessierten Eltern der Grundschulen eingeladen sind:

## Kein Opfer werden!

---

---

# **Forschung**

## **Erforschung des individuellen Lernens am Beispiel von Forder-Förder-Projekten (FFP)**

Leitung: Prof. Dr. Christian Fischer,  
Westfälische Wilhelms-Universität,  
Leiter des Internationalen Centrums für Begabungsforschung  
(ICBF) und des Landeskompetenzzentrums  
für individuelle Förderung des Landes NRW (Lif)

Herr Prof. Dr. Fischer wird im 1. Halbjahr 2014 in Dorsten in einem Seminar über Begabtenförderung sowie über Lernbehinderungen sprechen.

## **Kooperative Verantwortung für den Erziehungsbereich, insbesondere in der frühkindlichen Bildung**

Leitung: Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Frau Prof. Dr. Heimbach-Steins wird im 1. Halbjahr 2014 in Dorsten zu diesem Forschungsprojekt mit dem Schwerpunkt „Frühkindliche Bildung“ sprechen.

---

---

Die Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder-Stiftung  
ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung  
in der Treuhandschaft der Stadt Dorsten.

Mit zusätzlichen Spenden könnten noch mehr Schulen,  
andere Institutionen und Schülerprojekte unterstützt werden.

Spendenkonto der Stiftung:

Empfänger: Stadtkasse Dorsten

Kto.-Nr. 100 007 01 bei der Sparkasse Vest, BLZ 426 501 50

Spendenquittungen werden über die Stadt Dorsten erstellt.  
Spenden können gegenüber dem Finanzamt steuerlich geltend  
gemacht werden.

## **Nähere Informationen**

Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder-Stiftung  
Stadt Dorsten,  
Amt für Kultur und Weiterbildung,  
Bildungszentrum Maria Lindenhof,  
Im Werth 6, 46282 Dorsten

Manfred Loick            Tel. 0 23 62 – 66 40 50

Mareike Bittner        Tel. 0 23 62 – 66 41 65

montags–donnerstags 8-16 Uhr, freitags 8-13 Uhr  
Fax 0 23 62 – 66 57 43

[www.vhsundkultur-dorsten.de](http://www.vhsundkultur-dorsten.de)  
[Paed.Stiftung@Dorsten.de](mailto:Paed.Stiftung@Dorsten.de)

---